

Defence and Support: ILA Berlin zeigt High-Tech-Lösungen der militärischen Luft- und Raumfahrtindustrie

- **Fluggeräte: F-35-A, A400M, CH-47F, Tornado, Eurofighter**
- **Bundeswehr größter Aussteller**
- **Military Support Center: Kooperation von Bundeswehr und Industrie**

Die großen Themen der ILA sind in diesem Jahr Verteidigung und Sicherheit, klimaneutrales Fliegen und Raumfahrt. In diesen Hochtechnologie-Bereichen passiert derzeit nicht nur unglaublich viel, sie leisten unverzichtbare Beiträge für unser Leben. Sicherheit ist Voraussetzung einer umfassenden Nachhaltigkeit und Grundlage für Frieden, Wohlstand und Demokratie.

Eine wehrhafte Demokratie benötigt einsatzfähige Streitkräfte. Die Bundeswehr ist - wie in früheren Jahren - wieder größter Aussteller auf der ILA. Angesichts des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands hat die militärische Luft- und Raumfahrtindustrie an Bedeutung gewonnen. Es gilt, die Werte und Souveränität Deutschlands und Europas zu verteidigen. Die militärische Luftfahrtindustrie trägt mit ihren High-Tech-Lösungen zur bestmöglichen Ausstattung der Streitkräfte bei und zum maximalen Schutz der Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

ILA-Aussteller aus aller Welt präsentieren breites Portfolio

Wie diese High-Tech-Lösungen heute und in Zukunft aussehen, zeigt die ILA Berlin vom 22. bis 26. Juni im Bereich „Defence and Support“. Dabei stellen Unternehmen wie Airbus Defence and Space, Airbus Helicopters, Boeing, Diehl Defence, Elbit, Hensoldt, Leonardo, Liebherr Aerospace, Lockheed Martin, MBDA, MTU Aero Engines und RUAG sowie Israel Aerospace Industries und Rafael Advanced Defense Systems ihre Innovationen, Dienstleistungen und Produkte vor. Dabei geht es beispielsweise um Kampfflugzeuge und -hubschrauber, Lenkwaffen und Flugkörper, Aufklärungssysteme sowie Lösungen für den Katastrophenschutz und polizeiliche Dienste. Auf dem Static Display werden unter anderem der Eurofighter, Eckpfeiler bei Air-Policing-Missionen der NATO im Rahmen der Bündnisverteidigung, der A400M, Tornado, H145M, der Kampfhubschrauber Tiger, das Tarnkappen-Mehrzweckkampflugzeug F-35A sowie die beiden Schweren Transporthubschrauber CH-47F und CH-53K präsentiert.

Pressekontakt:

Messe Berlin GmbH
Emanuel Höger
Pressesprecher
Geschäftsbereichsleiter
Corporate Communication
Unternehmensgruppe Messe Berlin
Tel.: +49 30 3038-2270
emanuel.hoeger@messe-berlin.de
www.messe-berlin.de
Twitter: [@messeberlin](https://twitter.com/messeberlin)

Britta Wolters
PR Manager ILA
Messedamm 22
14055 Berlin
Tel.: +4930 3038-2279
britta.wolters@messe-berlin.de

Geschäftsführung:
Martin Ecknig (Vorsitzender),
Dirk Hoffmann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Wolf-Dieter Wolf
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg, HRB 5484 B

BDLI

Cornelia von Ammon
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +4930 2061-4014
ammon@bdli.de
Twitter: [@bdlipresse](https://twitter.com/bdlipresse)

Weitere Informationen:

www.ila-berlin.com
www.bdli.de
www.messe-berlin.de

Twitter: [@ILA_Berlin](https://twitter.com/ILA_Berlin)
facebook.com/ILABerlin
linkedin.com/showcase/ila-berlin

Das Military Support Center (MSC): Kooperation von Bundeswehr und Industrie

Im Military Support Center (MSC) in Halle 3 zeigen Luftwaffe und Industrie, wie sie gemeinsam an der Einsatzbereitschaft von Luftfahrzeugen und Ausrüstung arbeiten. MitarbeiterInnen von Unternehmen und Angehörige der Streitkräfte präsentieren Seite an Seite, wie diese Kooperation funktioniert. 2022 legt das MSC dabei erstmals auch einen besonderen Fokus auf das Thema der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

Defence Forum Air – Plattform für die Zukunft der militärischen Luftfahrt

Plattformübergreifende Vernetzung, der Einsatz von Künstlicher Intelligenz und das Zusammenspiel von bemannten mit unbemannten Systemen sind die Megatrends in der militärischen Luftfahrt. Auf der live-STAGE Defence Forum Air tauschen sich hochrangige Militärs, Spitzenpolitiker aus dem Verteidigungs- und Sicherheitsbereich sowie ExpertInnen aus Verteidigungsindustrie und Wissenschaft aus. Schwerpunkte bilden die Kooperation von Bundeswehr und Industrie bei der Betreuung der fliegenden Waffensysteme der Bundeswehr und deren Weiterentwicklung sowie der Blick in die Zukunft der Luftwaffe unter dem Stichwort "Airpower Connected". Dem Future Combat Air System (FCAS) kommt als bedeutendstem verteidigungspolitischen Industrieprojekt Europas für die kommenden Jahrzehnte eine besondere Rolle zu. Auf der ILA 2018 unterzeichneten die CEOs von Airbus Defence & Space und Dassault Aviation die Absichtserklärung über den gemeinsamen Bau dieses neuen europäischen Luftkampfsystems, dessen Kern die plattformübergreifende Vernetzung neuer und bestehender Systeme ist. Inzwischen ist auch Spanien dem technologischen Leuchtturmprojekt der Branche beigetreten. Es umfasst neben einem Kampfflugzeug der nächsten Generation auch unbemannte Systeme und eine Air Combat Cloud.

Programmhilighlight auf der Bühne ist das „Future Generation Fighter Symposium“, bei dem es um die Entwicklung zukünftiger Kampfflugzeuge geht. Darüber hinaus gibt es Vorträge und Diskussionsrunden zur Digitalisierung und Vernetzung der Luftwaffe („airpower connected“), Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei Waffensystemen, Nachhaltigkeit sowie Perspektiven für die Kooperation zwischen Bundeswehr und Industrie.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ila-berlin.com

Twitter: [@ILA_Berlin](https://twitter.com/ILA_Berlin)

facebook.com/ILABerlin

linkedin.com/showcase/ila-berlin

Tickets für die ILA sind nur online erhältlich unter: <https://www.ila-berlin.de/de/tickets>

Die Akkreditierung für JournalistInnen ist ebenfalls nur online möglich unter : <https://www.ila-berlin.de/de/presse/akkreditierung>

Datenschutzhinweis:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: presse@messe-berlin.de; Datenschutzbeauftragte*r:

Anschrift wie die Messe Berlin GmbH, E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de.

Ihre personenbezogenen Daten (Kontaktdaten, Interessengebiete) haben wir von Ihnen selbst, aus dem Internet oder von einem Adressvermittler erhalten.

Diese Daten werden für Zwecke der Öffentlichkeits- und Pressearbeit, insbesondere den postalischen und elektronischen Versand von Informationen über die Messe Berlin GmbH, einschließlich verbundener Unternehmen, und deren Eigen- und Gastveranstaltungen, sowie Presseevents, verarbeitet.

Rechtsgrundlage: unser berechtigtes Interesse an der Öffentlichkeits- und Pressearbeit (Art. 6 (1) (f) DS-GVO).

Speicherdauer: Bis zu Ihrem Widerspruch gegen die Verarbeitung und ansonsten bis die Daten für die Zwecke nicht mehr notwendig sind.

Ihre Datenschutzrechte: Siehe die allgemeine Datenschutzerklärung auf unserer Website hier: <https://www.messe-berlin.de/Zusatzseiten/Datenschutz/>

Sie können Ihre E-Mail-Adresse jederzeit aus dem Presseverteiler entfernen.

Hierzu senden Sie uns bitte eine kurze Information an ila-presse@messe-berlin.de